

Arbeitsblatt zum Thema "Wie leben Ringelnattern?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Ringelnattern erwachen etwa im April aus dem _____. Sie liegen dann zuerst mal lange an der Sonne, denn sie können ihren Körper nicht selber aufwärmen. Während dieser Zeit _____ sie sich, sie streifen also ihre Haut ab. Am Tag jagen sie: Neben Amphibien mögen sie auch Fische, Vögel, Eidechsen und kleine _____.

Im Frühling wollen sich die Ringelnattern vermehren. Manchmal streiten sich viele Männchen um ein Weibchen. Nach der Paarung legt das _____ seine 10 bis 30 Eier ab. Es sucht sich dazu einen warmen Ort, beispielsweise einen Mist-, Kompost- oder Schilfhaufen. Die Mutter überlässt die _____ sich selber. Je nach Wärme schlüpfen die Jungtiere nach vier bis zehn Wochen. Sie sind dann auf sich selber angewiesen.

_____ sind sehr scheu und versuchen zu fliehen, wenn sie sich gestört fühlen. Sie können sich auch aufrichten und sich _____, um Eindruck zu machen. Dabei zischen sie mit dem Mund oder stoßen ruckartig mit dem Kopf zu. Sie beißen aber sehr selten, und die _____ sind ungefährlich. Sie können auch eine Flüssigkeit ausstoßen, die sehr übel riecht. Wenn man sie festhält, versuchen sie sich _____. Wenn alles nichts nützt, stellen sie sich tot.

Etwa im September oder Oktober suchen sie sich ein _____ für den Winterschlaf. Das kann der Bau eines kleinen Säugetiers sein, eine Felsspalte oder ein _____. Der Ort sollte möglichst trocken und nicht allzu kalt sein, damit die Ringelnatter den Winter übersteht.

Winterschlaf Weibchen Ringelnattern Quartier Eier häuten Säugetiere
aufblähen herauszuwinden Komposthaufen Bisse